



Projektangebote 2025/26 für Sekundarstufe I und II, Berufs- und Erwachsenenenschule

Gesellschaftliche Fragestellungen und künstlerische Praxis werden miteinander verbunden unter Einbezug der persönlichen Interessen der Schüler*innen. Im Fokus der Mini-Projekte im Museum stehen die Werke der Ausstellung *So wie wir sind*, der Sonderausstellung *Cold as Ice. Kunst in Kälte und Gesellschaft* (19.9.2025 – 15.3.2026) sowie der Einzelausstellung der Künstlerin *Anys Reimann* (ab 2.5.2026).



Foto: Wenzel Stählin



Foto: Lukas Klose

1. Collage, Comic, Zines, Storytelling mit Kunst

Die Kunstwerke im Museum senden Botschaften und Nachrichten an uns. Sie erzählen uns spannende Geschichten über das Leben und die Welt von früher, heute und morgen. Wie nehmen wir Kunst wahr und wie denken wir über sie? Und was hat das eigentlich mit mir zu tun? In diesem Projekt geht es darum, die Geschichten mit Neugier und Fantasie aufzugreifen. Fragen an die zeitgenössische Kunst zu stellen, aber auch Fragen zu provozieren und eigene Ideen als Antworten zuzulassen. Die Schüler*innen entwickeln und gestalten mit künstlerischen Mitteln wie z.B. Collage, Druck, Malerei oder Zeichnung eigene Zines und Comics zu ausgewählten Kunstwerken und Themen der Ausstellungen. Sie eröffnen facettenreiche, kluge, witzige und verrückte Sichtweisen auf die Welt der Kunst. Die Teilnehmenden werden mit verschiedenen kreativen Prozessen und Kunstkonzepten vertraut gemacht, wobei der Schwerpunkt auf einem multiperspektivischen, emotionssensiblen Ansatz und der eigenständigen Auseinandersetzung mit den Kunstwerken liegt.



2. Mixed Media: Farbe, Fläche und Form

Licht, Muster, Oberfläche, Pigment und Struktur – der Blick auf die Welt hat mehr als nur zwei Dimensionen. Die Malerei der Gegenwartskunst berührt unser Inneres wie unser Äußeres. Die Schüler*innen experimentieren in der Kunstwerkstatt mit unterschiedlichen Materialien und erfahren, dass Malerei mehr sein kann als nur Farbe mit Pinsel auf Leinwand. Wie bunt ist einfarbig? Und können uns Bilder in Schwarz-Weiß genauso faszinieren wie bunte Bilder? Welche Rolle spielt dabei das Licht oder das Format? Was ist ein Bildausschnitt und welche Bedeutung hat eine Fläche oder eine Linie? Vor abstrakten und gegenständlichen Gemälden gehen die Schüler*innen diesen Fragen auf den Grund. So lernen sie die verschiedenen Spielarten zeitgenössischer künstlerischer Auseinandersetzungen mit Malerei kennen.

3. Kunst, KI und Gesellschaft

Wie reagiert die Kunst auf sich überlagernde Krisen? Welche Geschichte erzählt das Material zu Klima, KI und Kolonialismus? Wie reagieren *wir* auf gesellschaftliche Ungleichheiten und autoritäre Ordnungsfantasien, wie sie Kader Attia in seinem Werk „DemoNcracy“ in der Ausstellung *Cold as Ice. Kälte in Kunst und Gesellschaft* andeutet? Machtverhältnisse durchziehen alle Bereiche des Lebens – auch die Kunst und die künstliche Intelligenz. Sie zeigen sich in musealen Strukturen, in Geschichten, die erzählt werden, und in der Sichtbarkeit und Sicherheit bestimmter Körper, Materialien und Perspektiven. Was wird gezeigt und was bleibt unsichtbar? Wer wird wie porträtiert, betrachtet und bewertet? In welcher Nähe entsteht Solidarität und Wärme? Wir setzen uns mit künstlerischen Praktiken auseinander, die Räume für Utopien, Widerstand und Selbstermächtigung schaffen.

Zeitfenster:

Alle Projekte werden dienstags bis freitags, in den Öffnungszeiten des Museums ab 11 Uhr angeboten. Die Projekte können ab Ende September starten. Folgende Projektvarianten sind wählbar: Mini-Projekt – 6 Termine, je 120 Minuten oder als halbe Projekttag 4 Termine, je 180 Minuten.

Wir bitten die Schüler*innen eigene Blei- und Buntstifte, Kleber und Schere zu jedem Termin mitzubringen. Das restliche Material wird im Rahmen der Förderung der Schuloffensive und Weserburg ermöglicht.

Kontakt: +49 (0)421-59839-0, info@weserburg.de,
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag, 9 bis 16 Uhr, Freitag 9 bis 15 Uhr
<https://weserburg.de/vermittlung/>

Herzliche Grüße!
Ihr Team der Weserburg